

# „WIR WOLLEN DOCH NUR SPIELEN“

## Zum Beispiel: Spielenachmittage mit der ganzen Familie

Spielen regt die Fantasie der Kinder an. Aber viele Erwachsene spielen auch gerne in ihrer Freizeit. Warum also nicht einmal zu einem Spielenachmittag in der Schule zusammenkommen? Spielenachmittage für die ganze Familie fördern den Familienzusammenhalt und sorgen für schöne gemeinsame Erinnerungen. Dabei können Sie die Kinder und Eltern einladen, ihre Lieblingsspiele von zu Hause mitzubringen. Oder die Kinder stellen ihren Eltern die Spiele vor, die sie am liebsten in der Kita bzw. Schule spielen. Bei schönem Wetter kann das Spielen auch nach draußen verlegt werden – wer kann nicht spontan in ein Federballspiel einsteigen oder sich auf dem Einrad versuchen?



Beim Spielenachmittag mit den Familien an der Kita Südstadt in Hattingen

### AUSWEISE FÜR DEN SPIELENACHMITTAG – WARUM DENN DAS?

Vielleicht können Sie ja gemeinsam mit den Kindern Ausweise für die Spielenachmittage basteln. Damit „leihen“ die Kinder und ihre Familien die Spiele für den Nachmittag aus. Das erhöht die Identifikation mit der Veranstaltung und macht allen Beteiligten Spaß.

### MÖGLICHER ABLAUF SPIELENACHMITTAG

- » Begrüßung (immer die gleiche Begrüßung wählen, wie ein Lied)
- » Vorlesen einer Geschichte (eventuell auch mehrsprachig)
- » Spielzeit für Eltern mit ihren Kindern
- » Eventuell Raum für informellen Austausch der Eltern untereinander
- » Abschlussrunde



### CHECKLISTE SPIELENACHMITTAG

- Wer ist verantwortlich? .....
- Raum: .....  Tag: .....
- Rhythmus:  wöchentlich  monatlich
- anders, nämlich: .....



### WELCHE SPIELE PASSEN?

Achten Sie darauf, dass alle Spiele einfach, verständlich und ohne große Spielerfahrung durchführbar sind. Lange Erklärungen schrecken eher ab. Prinzipiell eignen sich Gesellschaftsspiele wie Karten- und Brettspiele genau so gut wie gemeinsame Gruppen- und Bewegungsspiele.